



ELBUFER INVEST GMBH & CIE. KG

Beitrittserklärung Elbufer Invest **REFUGIUM**

Beitrittserklärung für eine von der Deutsche Schiffahrts-Treuhand AG treuhänderisch gehaltene Kommanditbeteiligung an der Elbufer Invest Refugium GmbH & Co. KG, Hamburg

Bearbeitungsvermerke (nicht vom Zeichner auszufüllen)

Register-Nr.	Kunden-Nr.	VTP-Nr.
--------------	------------	---------

Ich, der/ die Unterzeichnende

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

Straße	PLZ / Ort	Telefon
--------	-----------	---------

PLZ / Finanzamt	Steuer-Nr.	Beruf
-----------------	------------	-------

Bankverbindung	BLZ	Konto-Nr.
----------------	-----	-----------

beauftragte hiermit die Deutsche Schiffahrts-Treuhand AG als Treuhänderin, für mich eine Pflichteinlage an der Elbufer Invest Refugium GmbH & Co. KG, Hamburg, in Höhe von

E-Mail

€

Nettobetrag in Worten

zu erwerben. (Mindesteinlage € 5.000,- bzw. höhere Beträge teilbar durch 1.000 ohne Rest)

Hiermit beauftrage ich die geschäftsführende Kommanditistin meine Einlage nach folgender Aufteilung in Gold bzw. Silber (nach Abzug der Kosten) zu investieren:

Gold (EUR):

Silber (EUR):

(Mindestbeteiligung von 1.000 EUR je Edelmetall. Höhere Beträge müssen jeweils ohne Rest durch 1000 teilbar sein.)

An mein Angebot bin ich für die Dauer von vier Wochen ab Unterzeichnung gebunden. Mein Recht zum Widerruf entsprechend der Widerrufsbelehrung bleibt unberührt. Gleichzeitig beauftrage ich hiermit die Deutsche Schiffahrts-Treuhand AG als Treuhänderin, die erworbenen Rechte zu den Bestimmungen des Treuhand- und Verwaltungsvertrages für mich zu verwalten. Dieser und der Gesellschaftsvertrag sind Bestandteil meiner Beitrittserklärung, deren Inhalt ich für mich als verbindlich anerkenne. Die Pflichteinlage werde ich nach Annahme meiner Beitrittserklärung auf das Mittelverwendungskontrollkonto der Elbufer Invest Refugium GmbH & Co. KG bei der HSH Nordbank, Hamburg, Kiel, IBAN: DE53210500001001223106, BIC: HSHNDEHH (vormals: Konto 1001 223 106, BLZ 210 500 00) wie folgt zahlen:

100 % nach Aufforderung durch die Treuhänderin.

Bei verspäteter Einzahlung bin ich verpflichtet, die gesetzlichen Verzugszinsen ab Fälligkeit zu entrichten, sofern diese mir von der Gesellschaft in Rechnung gestellt werden. Ich bestätige, dass mein Beitritt vorbehaltlos und ausschließlich aufgrund des Verkaufsprospektes vom 30.11.2011 erfolgt und keine hiervon abweichenden oder darüber hinausgehenden Erklärungen oder Zusicherungen abgegeben worden sind.

Hiermit ermächtige ich die geschäftsführende Kommanditistin, welche die Deutsche Schiffahrts-Treuhand AG, Ballastkai 9, 24973 Flensburg, (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE25ZZZ00000413224, Mandatsreferenz: Wird separat mitgeteilt) beauftragt, die laufenden Beiträge gemäß § 11 Nr. 3 des Gesellschaftsvertrages jeweils am 31.01. eines jeden Jahres per Lastschrift von folgendem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Deutschen Schiffahrts-Treuhand AG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen:

IBAN

BIC

Konto-Inhaber

Kreditinstitut

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort / Datum

X Unterschrift des Zeichners bzw. des Kontoinhabers, sofern abweichend

Ich bin einverstanden, dass die Annahme meiner Beitrittserklärung durch einen Annahmevermerk der Treuhänderin auf meiner Beitrittserklärung erfolgt und verzichte ausdrücklich auf den Zugang der Annahme. Die Treuhänderin wird mich unverzüglich von der Annahme meiner Beitrittserklärung informieren. Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten über eine EDV-Anlage gespeichert werden. Sie werden ausschließlich zur Verwaltung meiner Beteiligung und zu meiner Betreuung verwendet.

Ort / Datum

X Unterschrift des Zeichners



Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, nicht jedoch, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an: Deutsche Schifffahrts-Treuhand AG, Ballastkai 9, 24973 Flensburg

Der Widerruf wirkt auch gegenüber der Elbufer Invest Refugium GmbH & Co. KG.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufsbelehrung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Verträgen, die unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (Brief, Telefon, Telefax, E-Mail, Internet etc.) abgeschlossen werden (Fernabsatzverträge), gilt: Die Frist zum Widerruf beginnt nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Vermittler (vom Vermittler auszufüllen)

Name	Vorname	bzw. Firma bei Firmen Vertretungsberechtigter
Straße	Hausnummer	PLZ / Ort

Empfangsbestätigung

Ich bestätige, den Verkaufsprospekt der Elbufer Invest Refugium GmbH & Co. KG vom 30.11.2011 einschließlich des Treuhand- und Verwaltungsvertrages, des Gesellschaftsvertrages und des Mittelverwendungskontrollvertrages mit der dortigen Haftungsbegrenzung sowie der Verbraucherinformation bei Fernabsatzgeschäften und die vorstehenden Informationen zur Identität und ladungsfähigen Anschrift meines Vermittlers erhalten zu haben. Weiterhin bestätige ich, dass ich vor Unterzeichnung meiner Beitrittserklärung ausreichend Gelegenheit hatte, diese Unterlagen zur Kenntnis zu nehmen. Eine Durchschrift der Beitrittserklärung und dieser Widerrufsbelehrung habe ich erhalten.

Name	Vorname
Ort / Datum	X Unterschrift des Zeichners

IDENTITÄTSPRÜFUNG

Identitätsprüfung durch PostIdent-Verfahren (nähere Informationen unter www.elbufer-invest.de)

oder

Legitimationsnachweis

Nachweis durch Anlagevermittler

Die persönlichen Angaben sowie die Unterschriften des Zeichners stimmen mit dessen Lichtbildausweis (Personalausweis / Reisepass) überein.

Der Personalausweis / Reisepass mit der Nr. _____ lag mir im Original vor.

Eine Kopie (Personalausweis Vorder- und Rückseite) ist beigelegt.

Ort / Datum	X Unterschrift des Vermittlers
-------------	--------------------------------

Der vorstehende Auftrag wird angenommen:



ANGABEN ZU „POLITISCH EXPONIERTE PERSONEN“ (PEP):

Der Zeichner erklärt, dass es sich bei ihm oder dem wirtschaftlich Berechtigten, für den er handelt,

- nicht um eine politisch exponierte Person, kein unmittelbares Familienmitglied einer politisch exponierten Person und keine ihr bekanntermaßen nahe stehende Person i. S. v. § 6 Abs. 2 Nr. 1 GWG handelt.

- um eine politisch exponierte Person i. S. v. § 6 Abs. 2 Nr. 1 GWG handelt und ihm bekannt ist, dass seine Beitrittserklärung aus diesem Grund abgelehnt oder von der Zustimmung eines ihm vorgesetzten Mitarbeiters abhängig gemacht werden kann. Zur Herkunft der Vermögenswerte, die für den Erwerb der Beteiligung an der Beteiligungsgesellschaft eingesetzt werden, erklärt der Zeichner, dass diese aus folgender Quelle stammen:

Hier bitte Quelle eintragen

Eine „Politisch exponierte Person“ (PEP) im Sinne des § 6 Abs. 2 Nr. 1 GWG ist:

1. Eine natürliche Person, die ein wichtiges öffentliches Amt ausübt oder ausgeübt hat, namentlich
 - a. Staatschefs, Regierungschefs, Minister, stellvertretende Minister und Staatssekretäre;
 - b. Parlamentsmitglieder;
 - c. Mitglieder von obersten Gerichten, Verfassungsgerichten oder sonstigen hochrangigen Institutionen der Justiz, gegen deren Entscheidungen, von außergewöhnlichen Umständen abgesehen, kein Rechtsmittel eingelegt werden kann;
 - d. Mitglieder der Rechnungshöfe oder der Vorstände von Zentralbanken;
 - e. Botschafter, Geschäftsträger und hochrangige Offiziere der Streitkräfte;
 - f. Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatlicher Unternehmen.

2. Jedes „unmittelbare Familienmitglied“ einer Person gemäß Ziff. 1, namentlich:
 - a. der Ehepartner;
 - b. der Partner, der nach einzelstaatlichem Recht dem Ehepartner gleichgestellt ist;
 - c. die Kinder und deren Ehepartner oder Partner;
 - d. die Eltern.

3. Jede einer Person im Sinne der Ziff. 1 „bekanntermaßen nahestehende natürliche Person“, namentlich:
 - a. jede natürliche Person, die bekanntermaßen mit einer unter Ziff. 1 fallenden Person gemeinsame wirtschaftliche Eigentümerin von Rechtspersonen und Rechtsvereinbarungen ist oder sonstige enge Geschäftsbeziehungen zu dieser Person unterhält oder
 - b. jede natürliche Person, die alleinige wirtschaftliche Eigentümerin einer Rechtsperson oder Rechtsvereinbarung ist, die bekanntermaßen tatsächlich zum Nutzen der in Ziff. 1 genannten Person errichtet wurde.